



Schachfreunde  
Schwarz-Weiß  
Merzhausen e. V.



# DAUERSCHACH 89

Ausgabe 5 / 2009

November 2009



Sparkasse  
Freiburg-Nördlicher Breisgau

## Inhaltsverzeichnis

|                              |  |    |
|------------------------------|--|----|
| Vorwort                      |  | 3  |
| Personalien                  |  | 6  |
| Aktive                       |  |    |
| Landesliga                   | 1. Runde: Ebringen I - SW Merzhausen I         | 7  |
|                              | 2. Runde: Münstertal I - SW Merzhausen I       | 8  |
| Bezirksklasse                | 1. Runde: Oberwinden III - SW Merzhausen II    | 10 |
|                              | 2. Runde: Freiburg-West - SW Merzhausen II     | 12 |
| Kreisklasse A                | 1. Runde: SW Merzhausen III - Gundelfingen     | 16 |
|                              | 2. Runde: SW Merzhausen III – Sölden II        | 18 |
| Kreisklasse C                | 1. Runde: SW Merzhausen IV – Freiburg-West II  | 22 |
|                              | 2. Runde: Badenweiler II - SW Merzhausen IV    | 22 |
| Kreisklasse C                | 1. Runde: SW Merzhausen V – Freiburg-West III  | 23 |
|                              | 2. Runde: Markgräflerland II - SW Merzhausen V | 23 |
| Vereinsmeisterschaft 2009/10 |  | 26 |
| Bezirkseinzelpokal           |  | 29 |
| Mannschaftspokal             |  | 29 |
| Partie                       |  |    |
|                              | Thomas Heidl – Robin G. Stürmer                | 31 |
| Impressum                    |  | 35 |
| Termine                      |  | 36 |

## Vorwort

Die ersten Mannschaftskämpfe sind ausgetragen und es lässt sich zumindest der Start in die Saison kommentieren. Für Weiteres ist die Saison noch zu jung.

So legte unsere 1.Mannschaft einen etwas verunglückten Start hin. Zwar sind ein Sieg und eine Niederlage eine ausgeglichene Bilanz. Doch wenn man weiß, dass die bisherigen Gegner eher zu den schwächeren in der Landesliga gehören, wird klar, dass es etwas mehr hätte sein müssen, um nicht bald schon wieder dem Abstiegsgepenst aus dem Weg gehen zu müssen. Doch soweit sind wir ja auch noch nicht.

Was für die Erste gilt, trifft leider auch auf die 2.Mannschaft zu. Immerhin stehen ein hoher Sieg und ein Unentschieden - an einem völlig verkorksten 1.Spieltag - auf der Habenseite. Doch auch hier hätten wir mehr erwartet, beide Gegner werden wohl massiv gegen den Abstieg kämpfen müssen. Und außerdem konnten beide Kämpfe mit sehr guten Aufstellungen bestritten werden.

Bei der 3.Mannschaft das gleiche Bild. Ein Sieg und ein etwas überflüssiges Remis. Und auch hier jeweils mit sehr gutem Personal, Manuel und Alex hatten beide Male die Qual der Wahl. Das alles ist natürlich nicht „schlimm“, aber alle drei Mannschaften blieben etwas unter ihren Möglichkeiten.

Und die neue Jugendmannschaft ? Nach einer hohen Niederlage am 1.Spieltag gegen einen routinierten Gegner erspielten sich die Spieler unter Björn's Fittichen einen schönen Sieg. Dabei konnten Jonathan Külz und Jonas Herkel ihre ersten Siege einfahren. Herzlichen Glückwunsch.

Die 5.Mannschaft ändert in dieser Saison anscheinend ihr Gesicht. Weg von unserem „Kaiserstühler Ableger“ hin zu einem Treffpunkt für willige Spieler aller Altersstufen. Auch hier stehen ein Sieg und eine Niederlage auf dem Konto. Dabei erzielte Alex Aumüller am 1.Brett gegen einen 150 DWZ-Punkte stärkeren Gegner ein schönes Remis. Was auch zeigt, dass es in der C-Klasse nicht nur „Spaziergänge“ gibt, sondern auch richtige „Kracher“. Daher verwundert es schon etwas, dass am 2.Spieltag Brett 4 und 5 leer blieben.

Von den Mannschaftsergebnissen also ein recht guter Start, wenngleich - vor allem bei der 2. und 3.Mannschaft - mehr drin gewesen wäre. Bei den persönlichen Leistungen lässt sich feststellen, dass jede Mannschaft noch jeweils einen Spieler hat, der beide Partien gewonnen hat. Vielleicht steckt der - sozusagen als Maskottchen - die anderen zum Siegen an.

Die personelle Situation hat sich im Verein zu Beginn der neuen Saison durch Rückkehrer verbessert. Das ist gut so. Doch zeigt sich jetzt auch ein unerwünschter Nebeneffekt. Da wir bisher kaum Ausfälle an den Spieltagen zu beklagen hatten - was ebenfalls sehr gut ist - wir also immer durch alle Mannschaften hindurch stark besetzt antreten konnten, war es bei einigen Spielern nicht möglich sie an ihren „gewohnten“ Brettern einzusetzen. Wie man das Problem lösen kann, zeigte Alex Aumüller, der sich am 1.Spieltag kurzerhand bereit erklärte am 1.Brett in der 5.Mannschaft zu spielen. Und das sicher nicht zu seinem Nachteil, was die Qualität dieser Begegnung zeigte. Das Pochen auf vermeintliche Stammplätze ist dagegen weniger produktiv. Denn wir sollten als Verein weiterhin bestrebt sein, die jeweils stärkste Mannschaft aufzustellen. So mag es für den einen oder anderen sicherlich schmerzlich sein in der laufenden Saison nicht immer da eingesetzt zu werden, wo er/sie es denn gerne hätte, doch sehe ich keine Alternative dann eben mal in der 5.Mannschaft seine Fähigkeiten zu zeigen.

Und ich möchte auch darauf hinweisen, dass das Zurückziehen einer Mannschaft aus der A-Klasse zum Beginn der Saison nicht falsch war. Denn dann hätten wir wieder eine 8-er Mannschaft zu „bestücken“ gehabt, und das noch in einer Klasse, die zu hoch für unser derzeitiges personelles Potenzial ist. Jetzt sind ja bereits 2 Bretter in der 5.Mannschaft unbesetzt gewesen, wie sieht das wohl aus, wenn möglicherweise in jeder Mannschaft an einem Spieltag 2 Spieler fehlen?! Ich empfehle also, das Problem in Ruhe anzugehen und dem Beispiel von Alex Aumüller zu folgen.

Zuletzt sei noch auf den - ja fast schon fulminanten - Auftakt unserer Vereinsmeisterschaft hingewiesen. Jetzt ist fast schon die Hälfte der Vorrunde gespielt. Und das lange vor Weihnachten. Auch wenn man sich

eine größere Teilnehmerzahl gewünscht hätte, es ist für die Beteiligten ein attraktives Turnier. Und da muss ich mich wiederholen und nochmals unseren Turnierleiter Till Mattern loben. Mit seinem Austragungsmodus hat er bewiesen nahe am Puls der Zeit und den Wünschen seiner Vereinskameraden zu sein. Ob das nicht eine gute Empfehlung für andere Aufgaben ist?

*Andreas Krebel, 1.Vorsitzender*

|   |   |
|---|---|
|  | <b>SCHREINEREI<br/>HEIZMANN</b><br>NACHFOLGER<br>MARKUS BRUNNER |
| INNENAUSBAU<br>KÜCHEN<br>BADMÖBEL   | HAUSTÜREN<br>FENSTER<br>WINTERGÄRTEN                            |
| ALTE STRASSE 21<br>79249 MERZHAUSEN   | TEL. 07 61 - 40 53 18<br>FAX 07 61 - 40 87 45                   |

## Personalien

Wir können zwei Neuzugänge in unserem Verein begrüßen. Zum einen hat sich **Karl Weissberger** unserem Verein angeschlossen. Er spielte vor 25 Jahren bei der SP Freiburg und war die letzten Jahre vereinslos. Zum anderen hat sich **Christian Hagen** wieder bei uns angemeldet. Er war früher schon mal bei uns und wird jetzt wieder unsere Jugendgruppe verstärken.

Wir wünschen beiden Spielern viel Spaß bei uns im Verein und können sie vielleicht schon bald in unseren Mannschaften begrüßen.

*Erik Kimmler, 2.Vorsitzender*

|                    |                                     |
|--------------------|-------------------------------------|
| <b>Heizöl</b>      | <b>MAX BUNG</b>                     |
| <b>Tel. 402944</b> | Alte Straße 35a<br>79249 Merzhausen |

**Vertrauen ist gut.  
Anwalt ist besser.**

**DIETMAR BÖHLER  
RECHTSANWALT**



**Schwerpunkte**

**Familien- und Erbrecht, Arbeitsrecht, Vertragsrecht,  
Verkehrs- und Versicherungsrecht**

79232 March-Hugstetten • Industriestr. 1 a • Buehler@Rechtsanwalt.BG.AG  
Telefon 07665.947480 in Bürogemeinschaft mit Birner & Galli Steuerberater

Landesliga 1. Runde: Ebringen I - SW Merzhausen I

## Erstes Spiel – Erster Sieg!

Das erste Saisonspiel konnten wir fast in Bestbesetzung bestreiten, nur Michael Felber fehlte. Dafür konnte Malte Thoms wieder mitspielen, für den ich eine Spielgenehmigung (Handyverbot) bekommen habe. Die ersten beiden Spiele von Harald und Michael gingen Remis aus. Danach musste Erik seine Partie aufgeben, nachdem er unter Druck geraten und einen wichtigen Zentrumsbauern verloren hatte. Die nächste Partie von Frank endete wieder Remis, obwohl er einen Bauer weniger hatte. Den ersten Siegpunkt holte Malte, der einen Bauern bis zur Grundlinie durchbringen konnte und der Gegner den drohenden Dameneinzug nicht mehr verhindern konnte. Danach musste sich Martin am Spitzbrett geschlagen geben, dessen Königsstellung einfach zu offen war, er konnte das Matt nicht mehr verhindern. So stand es nach 6 Spielen 2,5:3,5 gegen uns. Den

nächsten Sieg feierte Mamoun, der seinen Gegner Matt zu setzen drohte, worauf dieser aufgab. Den entscheidenden Siegpunkt holte Samir, der einen Bauern nach dem anderen gewinnen konnte und am Schluss eine Qualität und drei Bauern mehr hatte. Damit hatte Samir nicht nur seine Partie, sondern auch den Mannschaftskampf für uns entschieden.

*Erik Kimmler, Mannschaftsführer 1. Mannschaft*

|   | <b>Ebringen I</b> | <b>1914</b> | - | <b>SW Merzhausen I</b> | <b>1979</b> | <b>3,5 : 4,5</b> |
|---|-------------------|-------------|---|------------------------|-------------|------------------|
| 1 | Kaspereit, Holger | 2076        | - | Steinhauser, Martin    | 2004        | 1 - 0            |
| 2 | Valevsky, Libor   | 2147        | - | Dubeck, Michael        | 2099        | 0,5 - 0,5        |
| 3 | Bösch, Udo        | 2050        | - | Azem, Samir            | 2165        | 0 - 1            |
| 4 | Ackermann, Peter  | 1929        | - | Thoms, Malte           | 2034        | 0 - 1            |
| 5 | Dukic, Ivan       | 1864        | - | Bouz El-Jedi, Mamoun   | 1928        | 0 - 1            |
| 6 | Obloh, Harald     | 1858        | - | Kimmler, Erik V.       | 1881        | 1 - 0            |
| 7 | Brezczynsky, Jörg | 1769        | - | Fischer, Harald        | 1891        | 0,5 - 0,5        |
| 8 | Schneider, Ewald  | 1622        | - | Schüler, Frank         | 1831        | 0,5 - 0,5        |

Landesliga 2. Runde: Münstertal I – SW Merzhausen I

## Unglückliche Niederlage

Gegen Münstertal mussten wir auf zwei Spieler verzichten: Malte Thoms und Michael Felber konnten nicht mitspielen. Münstertal trat dagegen fast in Bestbesetzung an, es stand also ein spannender Kampf an. Die ersten vier Spiele endeten alle samt unentschieden. Während sich Michael, Harald und Frank in ausgeglichenen Partien auf Remis mit ihren Gegnern einigten, endete die Partie von Erik durch Stellungswiederholung. Die erste Niederlage in diesem Spiel kassierte Mamoun, der in schwieriger Stellung durch Zeitüberschreitung verlor. Danach musste sich auch Till geschlagen geben, der bedingt durch eine offene Königsstellung in eine Damengabel König/Turm lief und aufgab. So stand es vor den letzten beiden Spielen 2:4 gegen uns. Hoffnung keimte auf, als Samir den ersten Sieg für uns holen konnte. Nachdem er auf der 7. Reihe einen Bauern gewinnen konnte, gab



der Gegner auf. Zuletzt spielte noch Martin. Er hatte sich einen kleinen Vorteil erspielt, doch durch eine kleine Ungenauigkeit drehte sich das Spiel zu seinem Nachteil. Nachdem er eine Qualität und zwei Bauern weniger hatte, musste er die Partie aufgeben. Nachdem wir in den letzten Jahren immer gegen Münstertal gewinnen konnten, mussten wir diesmal eine Niederlage einstecken.

*Erik Kimmler, Mannschaftsführer 1. Mannschaft*

|   | <b>Münstertal I</b> | <b>1962</b> | - | <b>SW Merzhausen I</b> | <b>1951</b> | <b>5 : 3</b> |
|---|---------------------|-------------|---|------------------------|-------------|--------------|
| 1 | Prill, Daniel       | 2122        | - | Steinhauser, Martin    | 2004        | 1 - 0        |
| 2 | Vilagos, Nandor     | 2136        | - | Dubeck, Michael        | 2099        | 0,5 - 0,5    |
| 3 | Prill, Gerhard      | 2036        | - | Azem, Samir            | 2165        | 0 - 1        |
| 4 | Schneider, Michael  | 2065        | - | Bouz El-Jedi, Mam.     | 1928        | 1 - 0        |
| 5 | Gross, Markus       | 1954        | - | Kimmler, Erik V.       | 1881        | 0,5 - 0,5    |
| 6 | Gramse, Hartmut     | 1822        | - | Fischer, Harald        | 1891        | 0,5 - 0,5    |
| 7 | Becker, Hans-Peter  | 1792        | - | Schüler, Frank         | 1831        | 0,5 - 0,5    |
| 8 | Steinhäuser, Wilm   | 1769        | - | Mattern, Till          | 1811        | 1 - 0        |

## Landesliga Region Freiburg/Hochrhein

Tabelle nach dem 2. Spieltag:

| <b>Pl.</b> | <b>Mannschaft</b>    | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | <b>BtPt</b> | <b>Pkt</b> |
|------------|----------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-------------|------------|
| 1          | FR-Zähringen 1887 2  | <b>X</b> |          |          | 6½       |          |          | 7½       |          |          |          | 14          | 6          |
| 2          | Brombach 2           |          | <b>X</b> | 5½       |          | 4½       |          |          |          |          |          | 10          | 6          |
| 3          | SP Freiburg          |          | 2½       | <b>X</b> |          |          |          |          |          | 8        | 10½      | 3           |            |
| 4          | Waldkirch            | 1½       |          |          | <b>X</b> |          |          |          |          | 8        | 9½       | 3           |            |
| 5          | SV Münstertal        |          | 3½       |          |          | <b>X</b> | 5        |          |          |          |          | 8½          | 3          |
| 6          | <b>SW Merzhausen</b> |          |          |          |          | 3        | <b>X</b> |          |          | 4½       |          | 7½          | 3          |
| 7          | Sölden               | ½        |          |          |          |          |          | <b>X</b> | 6        |          |          | 6½          | 3          |
| 8          | Waldshut-Tiengen 2   |          |          |          |          |          |          | 2        | <b>X</b> | 4½       |          | 6½          | 3          |
| 9          | Ebringen             |          |          |          |          |          | 3½       |          | 3½       | <b>X</b> |          | 7           | 0          |
| 10         | Horben 2             |          |          | 0        | 0        |          |          |          |          |          | <b>X</b> | 0           | 0          |

Horben II hat seine Mannschaft zurückgezogen und stehen damit als erster Absteiger fest.

## Bezirksklasse 1. Runde: Oberwinden III - SW Merzhausen II

### Etwas enttäuschender Start der 2. Mannschaft

Der erste Gegner der neuen Spielsaison für unsere 2.Mannschaft war die 3.Mannschaft von Oberwinden. Wir konnten fast in Bestbesetzung antreten - der Gegner allerdings auch -. Trotzdem hatten wir als Mannschaft 39 DWZ-Punkte mehr als unsere Gastgeber. Nur am 1.Brett waren sie mit 70 DWZ-Punkten stärker, ansonsten waren die Spieler gleich stark, an drei Brettern hatten wir den stärkeren Spieler. Soweit die Papierform, nun zur Tagesform.

Als erster beendete Nader Kabiri an Brett 6 seine Partie. Kurz nach der Eröffnung bot sein Gegner Remis, was Nader auch gleich annahm. Die nächste Entscheidung fiel am Spitzenbrett. Andreas Krebel nahm seinem Gegner in der Eröffnung einen Bauern ab und konnte diesen auch halten. Dadurch kam die Partie aber in andere Fahrwasser. Und schon bald bot sich eine Situation, in der beide Seiten über keinen vernünftigen Zug mehr verfügten. Und da keiner die Brechstange auspacken wollte, einigte man sich nach einigen weiteren Zügen auf Remis. Eine Stellung, die noch ausanalysiert werden muss. Remis an Brett 1 gegen einen viel stärkeren Gegner ist zumindest kein schlechter Start für das neue Spitzenbrett.

Bis zur nächsten Entscheidung ging dann einige Zeit ins Land. Es war Philipp Pulvermüller an Brett 8, der gegen den „alten Fuchs“ Heinz Strinitz spielen musste. Beim Blick auf die Stellung im ausgehenden Mittelspiel fielen vor allem die 4 Mehrbauern auf, die Philipp hatte. Und schließlich gewann er auch seine Partie. Also nichts Aufregendes ? Die nachträglichen Analysen zeigten alle, dass der „alte Fuchs“ einfach den Gewinnweg verlassen hatte, den er mit dem Opfer einiger Bauern eingeschlagen hatte. Also richtig Glück für Philipp - und alle Achtung vor der Leistung seines Gegners, der bald 80 Jahre als wird!!

Die nächste Entscheidung glich zumindest das erfahrene Glück wieder aus. Rainer Hoß an Brett 5 spielte wieder einmal eine Partie abseits ausgetretener Pfade. Lange sah die Stellung remislich aus, bis Rainer sich im entstehenden gleichfarbigen Läuferendspiel Vorteile erspielen konnte. Es galt nur noch die 3 verbundenen Bauern am Damenflügel des Gegners zu neutralisieren. Dazu bedurfte es erst eines langen Königsmarsches. Das

alles spielte Rainer sehr schön und völlig korrekt. Doch als er seinen König vor die Bauern gebracht hatte, dachte er das Remis sei erreicht und sah nicht den wohl siebringenden Bauernzug. Er hatte es einfach nicht im Sinn hier noch gewinnen zu können. Schade war das schon ... egalisierte aber das Glück von Philipp.

Als nächster beendete Christoph Bung an Brett 3 seine Partie. Auch hier seit langem der Eindruck, dass beide über ein Remis nicht hinauskommen. Alle Angriffspläne ließen sich widerlegen. Doch Christoph lief mal wieder die Zeit weg. Doch sein Gegner wollte daraus wohl keinen Vorteil schlagen und willigte ins Remis ein.

Hans Gerhard hatte zwar an Brett 7 die weißen Steine, womit er früher „eine Bank“ war. Aber mit den realen Banken ist wohl auch diese in Mißkredit geraten. Denn schon bald musste er einen Bauern geben, dann stieß ein gegnerischer Bauer bis weit nach vorne und die Verteidigung erforderte einen weiteren Bauern. Schließlich kam der vorgepreschte Bauer doch noch durch, was dann eine Figur kostete. Und dann die Aufgabe. Hier hatte Hans seinen Meister gefunden. Alle seine üblichen Angriffsideen im Keim erstickt und dann mehr oder weniger an die Wand gespielt ... na ja einen schlechten Tag haben wir alle mal.

Als Till's Gegner dieses Ergebnis sah, nahm er das von Till angebotene Remis an und meinte jetzt habe Oberwinden ja 4 Punkte. Das war natürlich nicht so! Es stand 3,5:3,5. Till hatte die ganze Partie über nach Angriffsmöglichkeiten gesucht. Aber alles wurde neutralisiert. Viel Zeit hatte das Ganze gekostet, und da zu diesem Zeitpunkt noch die These die Runde machte, dass wir nach den 40 Zügen nur noch eine halbe Stunde zur Verfügung hätten, bot er das Remis überhaupt an. Vielleicht wäre sonst mehr 'drin gewesen.

Nun spielte nur noch Alex Schmelzer. Im Mittelspiel hatte er aus irgendeinem Grund versäumt die Qualität zu gewinnen. Fand aber im Endspiel wieder zu einer gewinnträchtigen Position. Doch obwohl er 1 Stunde !! mehr Zeit hatte, ließ er sich plötzlich auf's Blitzen ein. Und da fehlte es dann an der nötigen Genauigkeit und der Gegner sah natürlich die Chance zum Remis.

Also 4 : 4 . Was es wert ist, wird sich noch zeigen. Jedenfalls wäre möglicherweise mehr ´drin gewesen. Doch für den ersten Spieltag - nachdem einige für ein halbes Jahr keine Figur mehr in der Hand gehabt hatten - wollen wir mal zufrieden sein.

### *Andreas Krebel, Mannschaftsführer 2.Mannschaft*

|   | <b>Oberwinden III</b> | <b>1682</b> | - | <b>SW Merzhausen II</b> | <b>1721</b> | <b>4 : 4</b> |
|---|-----------------------|-------------|---|-------------------------|-------------|--------------|
| 1 | Weber, Michael        | 1760        | - | Krebel, Andreas         | 1693        | 0,5 - 0,5    |
| 2 | Heß, Martin           | 1659        | - | Mattern, Till           | 1811        | 0,5 - 0,5    |
| 3 | Riotte, Christian     | 1783        | - | Bung, Christoph         | 1771        | 0,5 - 0,5    |
| 4 | Ruf, Thomas           | 1726        | - | Schmelzer, Alexan.      | 1729        | 0,5 - 0,5    |
| 5 | Oswald, Markus        | 1711        | - | Hoß, Rainer             | 1707        | 0,5 - 0,5    |
| 6 | Mack, Markus          | 1607        | - | Kabiri, Nader           | 1695        | 0,5 - 0,5    |
| 7 | Meyer, Walter         | 1584        | - | Gerhard, Hans           | 1691        | 1 - 0        |
| 8 | Strinitz, Heinz       | 1626        | - | Pulvermüller, Phil.     | 1673        | 0 - 1        |

## Bezirksklasse 2. Runde: Freiburg-West - SW Merzhausen II 2.Mannschaft am 2.Spieltag in Freiburg-West

Am letzten Spieltag der vergangenen Saison spielten wir in Freiburg-West und gewannen mit 6:2 hoch, was uns zwar nicht vor dem Abstieg bewahrte, jedoch ein schöner Abschluss war. Heute sahen beide Mannschaften ganz anders aus: nicht nur wir haben die Mannschaften umstellen müssen, Freiburg-West nach dem Weggang einiger Spieler auch. Doch während wir eine homogene Mannschaft haben, wurde mir bei der Mannschaftsaufstellung klar, dass das bei unseren Gegner nicht möglich war. Gleich 5 ihrer Spieler hatten weniger als 1250! DWZ. Also versprachen nur die drei vorderen Bretter interessante Partien, die übrigen Bretter - so sollte man meinen - waren Pflichtsiege. Doch Schach wäre nicht Schach, würde nicht David dem Goliath ... na Ihr wisst schon.

Nach nur wenigen Zügen und Minuten war die erste Entscheidung schon gefallen. Alex Schmelzer hatte sich an Brett 4 von einem „Jungspund“ ins

Bockshorn jagen lassen und musste ganz schnell aufgeben. Das kann mal passieren, bei Alex häufen sich diese Fälle leider etwas. Vielleicht solltest Du freitags wenigstens halbstündige Partien spielen, als immer nur zu blitzen.

Als nächster war Nader Kabiri an Brett 6 an der Reihe. Sicher kam er aus der Eröffnung, hatte leichte positionelle Vorteile, schließlich auch einen Mehrbauern. Und ich weiß nicht ab welchem Moment genau er nun seine Partie nicht mehr spielte, sondern geradezu zelebrierte. Jeder Zug ein leiser oder lauter Keulenschlag. Es war zu fühlen, hier war einer, der nach langen Monaten wieder genussvoll am Brett saß, stets nach dem besten Zug suchte und ihn auch fand. Und das Ende der Partie zeigte den Nader aus früheren Zeiten: Baueropfer als Ablenkung gefolgt von einem sehenswerten Turmopfer als Hinlenkung, dadurch Einzug des Bauern mit Schach ... usw., der Rest war perfekt sitzende Technik. Ja Nader, vielleicht war das das Erlebnis, das Du brauchst um an frühere Zeiten wieder anzuknüpfen.

Der nächste, der einen sicheren Punkt bringen sollte, war Hans Gerhard an Brett 7. Etwas in Selbstzweifel verfallen nach dem Auftritt in Oberwinden legte er sich denn gleich mächtig ins Zeug. Erst positionell und dann auch in Form eines Mehrbauern materiell wurde der Vorteil sichtbar. Doch der richtige Durchbruch wollte nicht gelingen. Das lag aber nur daran, dass Hans heute sehr genau spielte und alle Figuren auf die besten Felder stellte. Und dann brach des Gegners Stellung innerhalb weniger Züge wie ein Kartenhaus zusammen. Na also, geht doch,

von wegen 3.Mannschaft usw. Das war sicher nicht der ebenbürtige Gegner, aber vielleicht der, durch den Du Dein Selbstvertrauen zurückgewinnst!!

Die nächste Entscheidung fiel bei Philipp an Brett 8. So wie er nun einmal spielt, analysiert er die Stellung sehr genau, zieht seine Schlüsse daraus. Und so folgt ein Spiel, das logisch stringent ist, und bis zu einer eventuellen Widerlegung des Grundgedankens dann auch konsequent verfolgt wird. Und so überrascht es auch nicht, dass die Partie mit einem veritablen „Schachmatt“ endete. Für den Gegner und auch bei der Analyse ein konsequent schöner Schluss.

Rainer Hoß spielte an Brett 5. Auch hier schnell ein materieller Vorteil eines Bauern durch gute Position. Doch dann wehrte sich der Gegner

geschickt gegen Rainer's Angriffe gegen seine offene Stellung. Doch der Mischung aus starker Position und gelegentlichen taktischen Schlägen war er dann mit der Zeit doch nicht mehr gewachsen.

Und so konnte Rainer hochverdient den ganzen Punkt für sich verbuchen, der das Mannschaftsremis bedeutete.

Am Spitzentisch hatte Andreas Krebel eine mehr als vorteilhafte Stellung gegen den stärksten Spieler der Gegner aufbauen können. Und als er von Rainer's Sieg erfuhr, bot er Remis an. Auch weil der Blick auf die Bretter 2 und 3 nicht wirklich beruhigend war. In jedem Turnier hätte Andreas die Stellung weiter gespielt, aber Mannschaftskämpfe sind etwas anderes. Und da dem Gegner eigentlich nichts anderes übrigblieb, als das Geschenk eines halben Punktes anzunehmen, war der Mannschaftssieg geschafft.

Das nahm Druck von den verbliebenen 2 Partien. An Brett 2 muss sich Johannes Charra in seiner 1.Partie für die 2.Mannschaft schon darüber gefreut haben. Es war eine jener Partien, in der beide Kontrahenten alles nach vorne werfen, bei minimaler Berücksichtigung der Verteidigung. Schließlich hatte der Gegner 3 Figuren für die Dame, bei nachhaltigem Angriff. Kein Zug nahm Spannung aus der Stellung, immer wieder gab es neue Drohungen. Außenstehenden erschlossen sich diese erst später bei der Analyse. Eine Bauerngabel gegen 2 Leichtfiguren: warum wurde keine genommen?! Solche und ähnliche Entscheidungen und das über Stunden. Und immer die richtige Entscheidung von Johannes. Schließlich führte sein genaues Spiel durch eine Ungenauigkeit des Gegners zum Gewinn eines Turmes. Und damit war das materielle Gleichgewicht eindeutig zu seinen Gunsten gekippt. Und der Rest war dann wirklich nur noch „Formsache“. Schade für den Gegner, der wirklich eine grandiose Partie ablieferte. Aber so ist halt Schach manchmal.

Und die letzte Partie entschied „Wer? Bung!“ Wer aber jetzt meint, dass ich damit darauf verweisen will, dass seine Partie „Werbung“ für's Schach war, der irrt. Langsam beschleicht mich die Angst - oder vielmehr schon die Gewissheit - dass Christoph in früheren Jahrhunderten als Hexenmeister verbrannt worden wäre. Denn die erste Zeitkontrolle überstand er wohl auch deshalb, weil sein Gegner gleich 2x minutenlang vergaß, die Uhr zu drücken.

Und als in der entscheidenden Phase Christoph die Zeit weglief und der Gegner einen ambitionierten Plan fasste ....

stellte dieser erst einen Bauern und dann den Turm ein. Wie gehabt!! Christoph hat wohl übersinnliche Kräfte.

Also mit 6,5:1,5 ein für Freiburg-West noch schmeichelhafter Sieg - Andreas gab mannschaftsdienlich Remis -

Doch das ist kein Maßstab. Eine Mannschaft mit nur 3 Spielern, die in diese Liga gehören, sollte uns nicht blenden. Wir kämpfen weiter gegen den Abstieg - oder für den Klassenerhalt - je nach Lesart. Mit 4 Punkten aus 2 Spielen stehen wir ganz gut da, aber leichte Gegner - wie die bisherigen - sind ab jetzt rar.

*Andreas Krebel, Mannschaftsführer 2.Mannschaft*

|   | <b>Freiburg-West I</b> | <b>1417</b> | - | <b>SW Merzhausen II</b> | <b>1719</b> | <b>1,5 : 6,5</b> |
|---|------------------------|-------------|---|-------------------------|-------------|------------------|
| 1 | Jeiter, Viktor         | 1743        | - | Krebel, Andreas         | 1693        | 0,5 - 0,5        |
| 2 | Fehrle, Rudolf         | 1715        | - | Charra, Johannes        | 1792        | 0 - 1            |
| 3 | Faynberg, Leonid       | 1671        | - | Bung, Christoph         | 1771        | 0 - 1            |
| 4 | Zeqiri, Afrim          | 1168        | - | Schmelzer, Alexan.      | 1729        | 1 - 0            |
| 5 | German, Alexan.        | 1257        | - | Hoß, Rainer             | 1707        | 0 - 1            |
| 6 | Jäger, Marc            |             | - | Kabiri, Nader           | 1695        | 0 - 1            |
| 7 | Steimle, Markus        | 1145        | - | Gerhard, Hans           | 1691        | 0 - 1            |
| 8 | Ehls, Rafael           | 1219        | - | Pulvermüller, Phil.     | 1673        | 0 - 1            |

# Bezirksklasse Region Freiburg

Tabelle nach dem 2. Spieltag:

| Pl. | Mannschaft             | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | BrnPt | Pkt |
|-----|------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-------|-----|
| 1   | FR-Zäh. 1887 3         | <b>X</b> |          |          |          |          | 5        |          |          | 7        |          | 12    | 6   |
| 2   | Umkirch                |          | <b>X</b> |          |          |          |          | 6½       |          | 4        |          | 10½   | 4   |
|     | <b>SW Merzhausen 2</b> |          |          | <b>X</b> |          |          |          | 4        | 6½       |          |          | 10½   | 4   |
| 4   | Dreisamtal 2           |          |          |          | <b>X</b> | 4½       |          |          | 4        |          |          | 8½    | 4   |
| 5   | Bad Krozingen          |          |          |          | 3½       | <b>X</b> |          |          |          |          | 5        | 8½    | 3   |
| 6   | Waldkirch 2            | 3        |          |          |          |          | <b>X</b> |          |          |          | 4½       | 7½    | 3   |
| 7   | Oberwinden 3           |          | 1½       | 4        |          |          |          | <b>X</b> |          |          |          | 5½    | 1   |
|     | Freiburg-West          |          |          | 1½       | 4        |          |          |          | <b>X</b> |          |          | 5½    | 1   |
| 9   | Heitersheim            | 1        | 4        |          |          |          |          |          |          | <b>X</b> |          | 5     | 1   |
| 10  | Ettenheim              |          |          |          |          | 3        | 3½       |          |          |          | <b>X</b> | 6½    | 0   |

## Kreisklasse A 1. Runde: SW Merzhausen III – Gundelfingen I

Das erste Spiel in der neuen Saison mit der fusionierten dritten Mannschaft. Schon im Voraus ergab sich plötzlich ein neues Bild. Nach den gut besetzten oberen Mannschaften, mussten schon im Vorfeld die ersten Absagen an Spieler der dritten getätigt werden. Ein Spieler konnte in einer unteren Mannschaft integriert werden, aber ein anderer eben nicht. Das bedeutet aber auch, dass die 3. Mannschaft gut besetzt war, gegen die Gundelfinger, die vorne stark und hinten eher schwächer gesetzt waren.

So starteten wir ziemlich pünktlich – ja. pünktlich - ihr habt richtig gelesen. Noch ein Novum. Es waren Punkt 9 Uhr alle da!! Danke sagt der Mannschaftsführer da. Weiter so.

Also wie gesagt, wir fingen an und während ich noch meine Sachen sortierte, bildete sich eine Traube von Zuschauern vor Brett 2. Atila saß da und gab mit Weis mächtig Gas. Ich könnte jetzt sagen ich hab vor lauter Leute nichts gesehen. Aber eigentlich hab ich nach so kurzer Zeit nicht erwartet das Atila eine saubere Mattkombination aufs Brett legte. Und das



gegen einen starken Gegner. Es vergingen keine 20 Minuten als das herrliche Wort „Matt“ durch den Raum klang. Jetzt wusste es jeder. Merzhausen führte 1:0. Lange nachdem Ruhe eingekehrt war, gab es erste Bewegungen an Brett 5. Reinhold hatte da ein Gegner sitzen der vorsichtig seine Figuren zog und sich nicht zu weit heraus lehnen wollte. Also übernahm Reinhold die Initiative und griff am Damenflügel an. Schnell hatte er Platz für seine Figuren und zog dementsprechend Figuren nach. Dabei übersah er leider eine Springergabel die einen ganzen Turm kostete. Das Spiel ging verloren und Gundelfingen glich aus. Zacharias hatte indessen andere Probleme. Am Nebent Brett sitzend, kämpfte er mit einer Qualle weniger. Die Schwerfiguren kamen ins Spiel, aber durch die gute Bauernstellung konnte sein Gegner keine Vorteile erzielen. Mann einigte sich auf ein Remis. Peter hatte den gleichen Gegner wie letztes Jahr. So konnte er sich schon von vorne herein auf lange Wartezeiten einstellen. Gerade so im Mittelspiel konnte Peter sein Spiel forcieren und angreifen. Sein Gegner brauchte, wie erwartet, lange um seine Züge zu spielen. Warum er allerdings bei so langem überlegen das matt nicht sah wird wohl sein Geheimnis bleiben. Jan dagegen hatte den dicksten Brocken von Gundelfingen. Über 400 DWZ mehr hatte er und das bekam Jan aufs *Brett* geschmiert. Sein Gegner machte mächtig Druck, so dass Jan früher oder später verlor. Damit glichen sie ein zweites Mal aus. Dann kam meine Zeit. Ich hatte meinem Gegner schon nach der Eröffnung 2 Bauern abgeluchst. Nach dem ich seinen König in die Enge treiben konnte, hatte ich Zeit noch 2 Bauern zu nehmen. Mit 4 Bauern mehr konnte ich diese natürlich vorschicken. Ich entschied mich aber dagegen, weil ich eine schöne Mattkombination sah. Er hatte sich mit seinen eigenen Figuren die Fluchtfelder seines Königs verbaut. Nach dem ich alle Vorbereitungen hier für getroffen hatte, konnte ich nicht vermeiden das er meine Mattdrohung sah. Nun kam es aber so, dass ich ihn mit mehreren Bauern auf das *Todesfeld* schickte, er aber geschickt das nötige Springerfeld abdeckte. Nicht geschickt genug für mein Plan. Den er übersah das mein Springer 2 Felder hatte um Matt zu setzen. Das wiederum freute mich und wir gingen wieder in Führung. Und abermals konnte Gundelfingen ausgleichen. Brett 1 mit Steffen ging verloren. Nun lag es an Armin der seinen Wunschgegner hatte. (letztes Jahr verlor er gegen ihn) Diesmal machte Armin alles richtig.

Er hatte im Endspiel eine Figur und einen Bauern mehr. Sein Gegner versuchte noch irgendwelche leere Angriffe, welche Armin vom Sieg ablenkte, aber schließlich sah auch Armin wo der Gewinnweg war. Und zum letzten Mal gingen wir ihn Führung. Da kein Brett mehr spielte, somit Gundelfingen nicht mehr ausgleichen konnte, bedeutete das unser Sieg. :-)

*Manuel Möller, Mannschaftsführer A-Klasse*

|   | <b>SW Merzhausen III</b> | <b>1558</b> | - | <b>Gundelfingen I</b> | <b>1537</b> | <b>4,5 : 3,5</b> |
|---|--------------------------|-------------|---|-----------------------|-------------|------------------|
| 1 | Liegibel, Steffen        | 1662        | - | Menn, Thomas          | 1690        | 0 - 1            |
| 2 | Boda, Attila             | 1659        | - | Hermann, Bernhard     | 1791        | 1 - 0            |
| 3 | Fauth, Jan               | 1577        | - | Holle, Matthias       | 1912        | 0 - 1            |
| 4 | Ronellenfitsch, Peter    | 1569        | - | Scheld, Michael       | 1523        | 1 - 0            |
| 5 | Kern, Reinhold           | 1566        | - | Hirscher, Timm        | 1474        | 0 - 1            |
| 6 | Heck, Zacharias          | 1496        | - | Reppin, Helmut        | 1412        | 0,5 - 0,5        |
| 7 | Schmidt, Armin           | 1432        | - | Mayer, Gerwig         | 1237        | 1 - 0            |
| 8 | Möller, Manuel           | 1504        | - | Steinborn, Adel       | 1254        | 1 - 0            |

## Kreisklasse A 2. Runde: SW Merzhausen III – Sölden

### II

Lang ist es her, dass wir das gesamte Hexental in unserer Klasse hatten. Sölden als Aufsteiger hatte diese vervollständigt. Somit war es mal wieder schön einen neuen, alten Nachbarn zu Gast zu haben. Bei uns spielte fast die gleiche Mannschaft wie beim letzten Spiel. Nur fing es anders an. Jan hatte ein ziemlich verbautes Spiel. Wonach Figur für Figur ausgetauscht wurde und jede Menge Bauern übrig blieben. Letzt endlich stand es Läuferpaar gegen Springer Läufer. Man einigte sich auf ein Remis. Am Nachbarbrett saß Atilla mit einer sehr offenen Partie. Durch eine Gegenrochade entstand überall ein Angriff, so dass fast auf jedem Feld irgendeine Drohung bestand. Das war nicht einfach zu spielen meinten beide und sie einigten sich auch auf ein Remis. Bei Zacharias sah es anders aus. Er ging im Mittelspiel mutig vor und das kostete die Qualle. Leider kam er noch in eine Springergabel, so dass das Spiel verloren ging.

Alexander hatte eine gute Eröffnung ließ aber seine Figuren zu weit von seinem König entfernt. Es dauerte lange bis diese wieder im Spiel waren, so das es ein offenes Endspiel wurde. Bei diesem Endspiel einigten sich beide trotzdem für ein Remis, da Alex auch weniger Zeit hatte, das Spiel zu Ende zu spielen. Ich hatte im Mittelspiel viel zu viel Zeit verloren die mir im Endspiel fehlte. Ich hatte zwar eine gute Stellung, aber aus Zeitgründe konnte ich nicht immer den besten Zug finden, so das ich den Angriff verlor und irgend wann das Spiel. Gleich nach meiner Aufgabe gab Steffens Gegner ein Remisangebot. Damit wollte er der Stellung vorgreifen, weil es doch sehr eng war und mit diesem halben Punkt hatte Sölden zusammen 4.

Damit hatten wir noch 2 Bretter um das Unheil abzuwenden. Reinhold Kern war zuerst am Zug und hatte sein Gegner im Endspiel schön besiegt. Zuletzt spielte noch Peter an Brett 4. Er hatte schon wieder so einen *besonderen* Gegner. Nach 20 Zügen traute er sich immer noch nicht weiter als bis zur 3. Reihe. Vielleicht war es bewusst. Denn im Endspiel war er nicht sonderlich stark. Peter zeigte mal wieder Klasse und konnte sein Mehr-Bauern geschickt zum Sieg einsetzen. Mit einem 4:4 können wir zufrieden sein. Schließlich zieren wir den 2. Platz in der Tabelle.

*Manuel Möller, Mannschaftsführer A-Klasse*

|   | <b>SW Merzhausen III</b> | <b>1547</b> | - | <b>Sölden II</b>   | <b>1534</b> | <b>4 : 4</b> |
|---|--------------------------|-------------|---|--------------------|-------------|--------------|
| 1 | Liegibel, Steffen        | 1662        | - | Hug, Fridolin      | 1679        | 0,5 - 0,5    |
| 2 | Boda, Attila             | 1659        | - | Wirbel, Klaus      | 1565        | 0,5 - 0,5    |
| 3 | Fauth, Jan               | 1577        | - | Strub, Martin      | 1578        | 0,5 - 0,5    |
| 4 | Ronellenfitsch, Peter    | 1569        | - | Kenz, Dieter       | 1556        | 1 - 0        |
| 5 | Kern, Reinhold           | 1566        | - | Berhorst, Stefan   | 1458        | 1 - 0        |
| 6 | Heck, Zacharias          | 1496        | - | Rösch, Markus      | 1451        | 0 - 1        |
| 7 | Möller, Manuel           | 1504        | - | Sariffodeen, Ronn. | 1495        | 0 - 1        |
| 8 | Aumüller, Alexander      | 1339        | - | Strub, Robert      | 1492        | 0,5 - 0,5    |

# SB Freiburg Kreisklasse A

Tabelle nach dem 2. Spieltag:

| Pl. | Mannschaft             | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | BrPt | Pkt |
|-----|------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|------|-----|
| 1   | Horben 3               | <b>X</b> |          |          | 4½       |          |          |          |          | 6        |          | 10½  | 6   |
| 2   | <b>SW Merzhausen 3</b> |          | <b>X</b> |          |          |          |          | 4½       |          | 4        |          | 8½   | 4   |
| 3   | FR-Wiehre 3            |          |          | <b>X</b> | 2½       |          |          |          | 6½       |          |          | 9    | 3   |
|     | Emmendingen 2          | 3½       |          | 5½       | <b>X</b> |          |          |          |          |          |          | 9    | 3   |
| 5   | Ebringen 2             |          |          |          |          | <b>X</b> | 3½       |          |          |          | 5        | 8½   | 3   |
| 6   | Denzlingen 2           |          |          |          |          | 4½       | <b>X</b> | 3½       |          |          |          | 8    | 3   |
| 7   | Gundelfingen           |          | 3½       |          |          |          | 4½       | <b>X</b> |          |          |          | 8    | 3   |
| 8   | Badenweiler            |          |          | 1½       |          |          |          |          | <b>X</b> |          | 4½       | 6    | 3   |
| 9   | Sölden 2               | 2        | 4        |          |          |          |          |          |          | <b>X</b> |          | 6    | 1   |
| 10  | Endingen 2             |          |          |          |          | 3        |          |          | 3½       |          | <b>X</b> | 6½   | 0   |

**Wir wissen,  
wie der Hase läuft!**



- Badgestaltung
- Regenwassernutzung
- Dachrinnenreinigung
- Solaranlagen
- Flüssiggasanlagen
- Reparaturen

**kurt massie**  
SANITÄR • BLECHNEREI • SOLAR

Merzhausen • Tel 07 61 / 4 59 48 - 0 • [www.massie.de](http://www.massie.de)

## Kreisklasse C 1. Runde: SW Merzhausen IV – Freiburg-West II

|   | <b>SW Merzhausen IV</b> | <b>1243</b> | - | <b>Freiburg-West II</b> | <b>1343</b> | <b>1 : 4</b> |
|---|-------------------------|-------------|---|-------------------------|-------------|--------------|
| 1 | Rödiger, Björn          | 1613        | - | Dähne, Stephan          | 1564        | 1 - 0        |
| 2 | Herlyn, Lawrence        | 947         | - | Stoer, Albert           | 1443        | 0 - 1        |
| 3 | Giliam, Dennis          | 1169        | - | Jäger, Marc             |             | 0 - 1        |
| 4 | Herkel, Jonas           |             | - | Steimle, Markus         | 1145        | 0 - 1        |
| 5 | Eschbach, Björn         |             | - | Ehls, Rafael            | 1219        | 0 - 1        |

## Kreisklasse C 1. Runde: SW Merzhausen V – Freiburg-West III

|   | <b>SW Merzhausen V</b> | <b>1145</b> | - | <b>Freiburg-West III</b> | <b>1124</b> | <b>1,5 : 4,5</b> |
|---|------------------------|-------------|---|--------------------------|-------------|------------------|
| 1 | Aumüller, Alexander    | 1339        | - | Matlachowski, No.        | 1491        | 0,5 - 0,5        |
| 2 | Dufner, Stefan         | 1470        | - | Holstein, Viktor         | 1264        | 1 - 0            |
| 3 | Schnurr, Daniel        | 992         | - | Krimerizyn, Grigo.       |             | 0 - 1            |
| 4 | Niethammer, Johan.     | 780         | - | Peraza Rios, Julien      | 983         | 0 - 1            |
| 5 | Müller, Luca           |             | - | Grothe, Stefan           | 759         | 0 - 1 kl         |

## Kreisklasse C 2. Runde: Badenweiler II - SW Merzhausen IV

|   | <b>Badenweiler II</b> |      | - | <b>SW Merzhausen IV</b> |      | <b>1 : 3</b> |
|---|-----------------------|------|---|-------------------------|------|--------------|
| 1 | Korth, Wolfgang       | 1320 | - | Rödiger, Björn          | 1613 | 0 - 1        |
| 2 | Göpfert, Felix        | 968  | - | Külz, Jonathan          |      | 0 - 1        |
| 3 | Kiefer, Joscha        |      | - | Herkel, Jonas           |      | 0 - 1        |
| 4 | Kummer, Timm          | 815  | - | <i>unbesetzt</i>        |      | 0 - 0 kl     |
| 5 | Herrmann, Leon        | 760  | - | <i>unbesetzt</i>        |      | 1 - 0 kl     |

Timm Kummer wurde zu niedrig eingesetzt, weshalb sein kampflöser Sieg nicht gewertet wird.

## Kreisklasse C 2. Runde: Markgräflerland II - SW Merzhausen V

|   | <b>Markgräflerland II</b> |     | - | <b>SW Merzhausen V</b> |      | <b>0 : 3</b> |
|---|---------------------------|-----|---|------------------------|------|--------------|
| 1 | Sommerhalter, Cle.        | 794 | - | M. v. Bieberstein      | 1295 | 0 - 1        |
| 2 | Isaart, Kevin             | 790 | - | Ortolf, Christian      | 1282 | 0 - 1        |
| 3 | Sommerhalter, Mon.        |     | - | Leclerc, Heinrich      | 1152 | 0 - 1        |
| 4 |                           |     | - |                        |      | 0 - 0 kl     |
| 5 |                           |     | - |                        |      | 0 - 0 kl     |

# SB Freiburg Kreisklasse C

Tabelle nach dem 2. Spieltag:

| Rang | Mannschaft             | DWZ  | Sp | g | r | v | Brtpkt+ | Brtpkt- | Pkt |
|------|------------------------|------|----|---|---|---|---------|---------|-----|
| 1    | Emmendingen 3          | 1313 | 2  | 2 | 0 | 0 | 8½      | 1½      | 6   |
|      | FR-Wiehre 4            | 1356 | 2  | 2 | 0 | 0 | 8½      | ½       | 6   |
| 3    | Oberwinden 6           | 1366 | 2  | 2 | 0 | 0 | 8       | 1       | 6   |
| 4    | Münstertal 2           | 1117 | 2  | 2 | 0 | 0 | 7½      | ½       | 6   |
| 5    | Emmendingen 4          | 1153 | 2  | 2 | 0 | 0 | 6       | 4       | 6   |
| 6    | Oberwinden 5           | 1286 | 2  | 1 | 1 | 0 | 7½      | 2½      | 4   |
| 7    | Umkirch 2              | 1171 | 2  | 1 | 1 | 0 | 5½      | 4½      | 4   |
| 8    | Sölden 3               | 1226 | 2  | 1 | 0 | 1 | 7       | 3       | 3   |
|      | Endingen 4             | 888  | 2  | 1 | 0 | 1 | 7       | 3       | 3   |
|      | Horben 5               | 919  | 2  | 1 | 0 | 1 | 7       | 3       | 3   |
| 11   | <b>SW Merzhausen 5</b> | 1194 | 2  | 1 | 0 | 1 | 6½      | 3½      | 3   |
| 12   | FR Zährin. 1887 5      | 1026 | 2  | 1 | 0 | 1 | 6       | 4       | 3   |
| 13   | Freiburg-West 4        | 1443 | 2  | 1 | 0 | 1 | 5       | 5       | 3   |
| 14   | Freiburg-West 2        | 1271 | 2  | 1 | 0 | 1 | 4½      | 5½      | 3   |
| 15   | <b>SW Merzhausen 4</b> | 1428 | 2  | 1 | 0 | 1 | 4       | 6       | 3   |
| 16   | Dreisamtal 3           | 957  | 2  | 1 | 0 | 1 | 3½      | 5½      | 3   |
|      | Freiburg-West 3        | 1124 | 2  | 1 | 0 | 1 | 3½      | 6½      | 3   |
| 18   | Heitersheim 4          |      | 2  | 1 | 0 | 1 | 3       | 6       | 3   |
| 19   | Endingen 5             | 798  | 2  | 0 | 0 | 2 | 4       | 6       | 0   |
| 20   | Badenweiler 2          | 869  | 2  | 0 | 0 | 2 | 2       | 7       | 0   |
| 21   | Markgräflerland 2      | 785  | 2  | 0 | 0 | 2 | 1       | 8       | 0   |
| 22   | Waldkirch 4            | 743  | 2  | 0 | 0 | 2 | ½       | 9½      | 0   |
| 23   | Heitersheim 3          |      | 2  | 0 | 0 | 2 | 0       | 10      | 0   |
|      | Heitersheim 5          |      | 2  | 0 | 0 | 2 | 0       | 10      | 0   |





algemeines bauwesen  
akustik

komplett  
kernbau  
konstruktion

**Gewerbestraße 9      79232 March-Neuershausen**

**Tel 0761 / 4 70 66 25, FAX 0761 / 4 00 48 66**

Vereinsmeisterschaft 2009/10Gruppe A:

## Paarungen der 1. Runde, 02.10.2009

| Spiel | Teilnehmer              |   | Teilnehmer            | Ergebnis  |
|-------|-------------------------|---|-----------------------|-----------|
| 1     | Steinhauser, Dr. Martin | - |                       |           |
| 2     | Bung, Christoph         | - | Rödiger, Björn        | 1 - 0     |
| 3     | Schmelzer, Alexander    | - | Pulvermüller, Philipp | 0,5 - 0,5 |

## Paarungen der 2. Runde, 30.10.2009

| Spiel | Teilnehmer              |   | Teilnehmer            | Ergebnis |
|-------|-------------------------|---|-----------------------|----------|
| 1     |                         | - | Pulvermüller, Philipp |          |
| 2     | Rödiger, Björn          | - | Schmelzer, Alexander  | 1 - 0    |
| 3     | Steinhauser, Dr. Martin | - | Bung, Christoph       | 1 - 0    |

## Paarungen der 3. Runde, 13.11.2009

| Spiel | Teilnehmer            |   | Teilnehmer              | Ergebnis |
|-------|-----------------------|---|-------------------------|----------|
| 1     | Bung, Christoph       | - |                         |          |
| 2     | Schmelzer, Alexander  | - | Steinhauser, Dr. Martin | 0 - 1    |
| 3     | Pulvermüller, Philipp | - | Rödiger, Björn          |          |

## Paarungen der 4. Runde, 04.12.2009

| Spiel | Teilnehmer              |   | Teilnehmer            | Ergebnis |
|-------|-------------------------|---|-----------------------|----------|
| 1     |                         | - | Rödiger, Björn        |          |
| 2     | Steinhauser, Dr. Martin | - | Pulvermüller, Philipp |          |
| 3     | Bung, Christoph         | - | Schmelzer, Alexander  |          |

## Paarungen der 5. Runde, 15.01.2010

| Spiel | Teilnehmer            |   | Teilnehmer              | Ergebnis |
|-------|-----------------------|---|-------------------------|----------|
| 1     | Schmelzer, Alexander  | - |                         |          |
| 2     | Pulvermüller, Philipp | - | Bung, Christoph         |          |
| 3     | Rödiger, Björn        | - | Steinhauser, Dr. Martin |          |

Tabelle Gruppe A:

| Pl. | Teilnehmer               | DWZ  | 1 | 2 | 3 | 4   | 5   | Sp | g | r | v | Pkt | SBPt |
|-----|--------------------------|------|---|---|---|-----|-----|----|---|---|---|-----|------|
| 1.  | Steinhauser,<br>Martin   | 2004 | X | 1 |   |     | 1   | 2  | 2 | 0 | 0 | 2,0 | 1,50 |
| 2.  | Bung,<br>Christoph       | 1771 | 0 | X | 1 |     |     | 2  | 1 | 0 | 1 | 1,0 | 1,00 |
| 3.  | Rödiger,<br>Björn        | 1613 |   | 0 | X |     | 1   | 2  | 1 | 0 | 1 | 1,0 | 0,50 |
| 4.  | Pulvermüller,<br>Philipp | 1673 |   |   |   | X   | 0,5 | 1  | 0 | 1 | 0 | 0,5 | 0,25 |
| 5.  | Schmelzer,<br>Alexander  | 1729 | 0 |   | 0 | 0,5 | X   | 3  | 0 | 1 | 2 | 0,5 | 0,25 |

Gruppe B:

## Paarungen der 1. Runde, 02.10.2009

| Spiel | Teilnehmer       |   | Teilnehmer          | Ergebnis |
|-------|------------------|---|---------------------|----------|
| 1     | Kimmler, Erik    | - | Aumüller, Alexander | 1 - 0    |
| 2     | Charra, Johannes | - | Möller, Manuel      | 1 - 0    |
| 3     | Krebel, Andreas  | - | Gerhard, Hans       |          |

## Paarungen der 2. Runde, 30.10.2009

| Spiel | Teilnehmer          |   | Teilnehmer       | Ergebnis |
|-------|---------------------|---|------------------|----------|
| 1     | Aumüller, Alexander | - | Gerhard, Hans    | 1 - 0    |
| 2     | Möller, Manuel      | - | Krebel, Andreas  |          |
| 3     | Kimmler, Erik       | - | Charra, Johannes | 1 - 0    |

## Paarungen der 3. Runde, 13.11.2009

| Spiel | Teilnehmer       |   | Teilnehmer          | Ergebnis  |
|-------|------------------|---|---------------------|-----------|
| 1     | Charra, Johannes | - | Aumüller, Alexander |           |
| 2     | Krebel, Andreas  | - | Kimmler, Erik       | 1 - 0     |
| 3     | Gerhard, Hans    | - | Möller, Manuel      | 0,5 - 0,5 |

## Paarungen der 4. Runde, 04.12.2009

| Spiel | Teilnehmer          |   | Teilnehmer      | Ergebnis |
|-------|---------------------|---|-----------------|----------|
| 1     | Aumüller, Alexander | - | Möller, Manuel  |          |
| 2     | Kimmler, Erik       | - | Gerhard, Hans   |          |
| 3     | Charra, Johannes    | - | Krebel, Andreas |          |

## Paarungen der 5. Runde, 15.01.2010

| Spiel | Teilnehmer      |   | Teilnehmer          | Ergebnis |
|-------|-----------------|---|---------------------|----------|
| 1     | Krebel, Andreas | - | Aumüller, Alexander |          |
| 2     | Gerhard, Hans   | - | Charra, Johannes    |          |
| 3     | Möller, Manuel  | - | Kimmler, Erik       |          |

Tabelle Gruppe B:

| Pl. | Teilnehmer          | DWZ  | 1        | 2        | 3        | 4        | 5        | 6        | Sp | g | r | v | Pkt | SBPt |
|-----|---------------------|------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----|---|---|---|-----|------|
| 1.  | Kimmler, Erik       | 1881 | <b>X</b> | 0        | 1        | 1        |          |          | 3  | 2 | 0 | 1 | 2,0 | 2,00 |
| 2.  | Krebel, Andreas     | 1693 | 1        | <b>X</b> |          |          |          |          | 1  | 1 | 0 | 0 | 1,0 | 2,00 |
| 3.  | Charra, Johannes    | 1792 | 0        |          | <b>X</b> |          |          | 1        | 2  | 1 | 0 | 1 | 1,0 | 0,50 |
| 3.  | Aumüller, Alexander | 1339 | 0        |          |          | <b>X</b> | 1        |          | 2  | 1 | 0 | 1 | 1,0 | 0,50 |
| 5.  | Gerhard, Hans       | 1691 |          |          |          | 0        | <b>X</b> | ½        | 2  | 0 | 1 | 1 | 0,5 | 0,25 |
| 5.  | Möller, Manuel      | 1504 |          |          | 0        |          | ½        | <b>X</b> | 2  | 0 | 1 | 1 | 0,5 | 0,25 |

## Bezirkseinzelpokal, Vorrunde, Gruppe Süd

1.Runde:

06.11.2009 in Merzhausen

Schmelzer, A. (Merzhausen) - **Felber, M.** (Merzhausen) 0:1

**Steinhauser, M.** (Merzhausen) - Greth, A. (Heitersheim) 1:0

Wiedemann, H. (Heitersheim) - **Hartmann, L.** (Heitersheim) 0,5:0,5  
(*Hartmann gewinnt im Blitz 2:0*)

**Mattern, T.** (Merzhausen) - Bung, C. (Merzhausen) 1:0

2. Runde:

27.11.2009 in Merzhausen

Felber, M. (Merzhausen) – Hartmann, L. (Heitersheim)

11.12.2009 in Merzhausen

Mattern, T. (Merzhausen) – Steinhauser, M. (Merzhausen)

## Mannschaftspokal

1.Runde: 12.11.2009

|   | <b>Waldkirch</b> | <b>2010</b> |  | <b>SW Merzhausen</b> | <b>1966</b> | <b>3 : 1</b> |
|---|------------------|-------------|--|----------------------|-------------|--------------|
| 1 | Deutschmann, M.  | 2141        |  | Steinhauser, Ma.     | 2004        | 1 - 0        |
| 2 | Illner, Erwin    | 2052        |  | Azem, Samir          | 2165        | 1 - 0        |
| 3 | Goldschmidtböing | 1925        |  | Litz, Knut           | 1885        | 1 - 0        |
| 4 | Ritter, Erwin    | 1920        |  | Mattern, Till        | 1811        | 0 - 1        |

*Turnierleiter, Till Mattern*

**CHRISTOPH BUNG**  
**Steuerberater**

Hummelstr. 13

79100 Freiburg

Tel. 0761/4097484

[Mail@Bung-Steuerberatung.de](mailto:Mail@Bung-Steuerberatung.de)

## Partie

```
[Event "Landesliga"]
[Site "Heilbronn"]
[Date "26.10.08"]
[White "Thomas Heidl"]
[Black "Robin G. Stürmer"]
[Result "1/2-1/2"]
[BlackElo "2400"]
[ECO "B22"]
[Opening "Sizilianisch (Alapin 2.c3), 2...d5 3.exd5 Qxd5
4.d4 Nf6 5.Nf3 e6 6.Be3"]
[Variation "Skandinavisch, Abtausch, 4.Nxd5"]
[WhiteElo "2400"]
```

1. e4 e6
2. d4 c5
3. sf3 sf6
4. Sc3 d5
5. exd5 Sxd5
6. Sxd5 Dxd5
7. Le3 Sd7
8. Le2 {Weiß lässt sich einfach nicht zu übereilten Aktionen provozieren. Da er inzwischen gut genug entwickelt ist, um berechnete Aktionen zu unternehmen, fange ich an, die Spannung abzubauen, um mich zu entlasten.} **cxd4**
9. Dxd4 (9. Lxd4 Da5+ 10. c3 (10. Lc3 Lb4) 10. .. e5) 9. .. **Dxd4**
10. Lxd4 {Am objektiv stärksten wäre nun wohl die langsame Entknotung des Königsflügels mit f6. Aber sowas langfristig passives ist nichts für mich, ich will die Probleme aktiv angehen.} **Lb4+**
11. c3 Ld6
12. Lxg7 {Da ich sonst günstig zu e5 komme, muss er sich auf die Komplikationen einlassen. Dummerweise sind sie gut für ihn.} **Tg8**
13. Lh6 Txg2
14. O-O-O Ke7 (14. .. Txf2 15. Txd6 Txe2 16. Tg1 {Und die Kombination aus schlechter Königsstellung und unterentwickeltem Damenflügel ist zu viel. Auch mein Mehrbauer ist nicht von Dauer, da ich h7 nicht halten kann, wonach sein h-Bauer sehr schnell läuft.}) (14. .. Lc5 15.

Thg1 Txf2 16. Tg8+ Ke7 17. Se5! Sxe5 18. Lf8+ Kf6 19. Lxc5  
Txe2 20. Tf1+--)

**15. Le3 Sf6** (15. .. b6 {War meine ursprüngliche Idee, leider habe ich bei genauerer Berechnung festgestellt, dass es eine Widerlegung gibt.} 16. Lb5 Lb7 17. Txd6 Kxd6 18. Td1+ Ld5 19. c4 Tc8 20. Kbl+--)

**16. Thg1 Tg6**

**17. Txxg6 fxxg6** (17. .. hxg6 18. Lg5 {Der Preis für die intakte Bauerstruktur wäre diese tödliche Fesselung gewesen.})

**18. Lg5 Lc7**

**19. Lc4 Kf7** {In diesem Endspiel stehe ich klar schlechter, aber zum Glück gibt es keinen klar erkennbaren Gewinnweg für Weiß. Zuerst musste ich mir über die Konsequenzen verschiedener Abwicklungen klar werde: Tausche ich einen meiner Läufer gegen seinen Springer, verliere ich, weil sein Läuferpaar zu stark wird. Werden die schwarzfeldrigen Läufer getauscht, verliere ich, weil er auf den schwarzen Feldern eindringt (Gilt nicht falls ich vorher dazu komme, meinen Damenflügel zu entknoten.) . Erobert er e6 und gibt mir dabei das Läuferpaar, so erhalte ich aktives Spiel, das für Remis reichen sollte. Erobert er e6 ohne mir das Läuferpaar zu überlassen, verliere ich. Tauscht er e6 gegen einen seiner schwachen Bauern, habe ich Remis, es sei denn, er dringt in meine Stellung ein. Nachdem ich all diese Überlegungen angestellt hatte, waren meine weiteren Züge nach dem Ausschlussverfahren recht schnell zu finde; mein Gegner hingegen verbrauchte viel Zeit, ohne einen effektiven Plan zu entwickeln. Ich denke, der Erfolgversprechendste Weg hätte darin bestanden, langsam am Damenflügel vorzurücken, um dort entweder eine zweite Schwäche oder einen Freibauern zu schaffen.}

**20. Te1 Sh5**

**21. Se5+ Kg7**

**22. h4 b6** {Die Schwäche des Feldes c6 lässt sich verschmerzen. Hingegen erfüllt dieser Zug zwei wichtige Aufgaben: Zum einen verhindert er, dass Weiß seine Läufer auf die Diagonalen g1-a7 und h1-a8 stellt und meinen Damenflügel dauerhaft lähmt, zum anderen bereitet er eine schwarzfeldrige Blockade vor, falls Weiß am Damenflügel vorrückt. Diese Blockade muss schwarzfeldrig sein, da mein weißfeldriger Läufer schon damit beschäftigt ist, e6 zu decken.}



- 23. **Sd3 Kf7**
- 24. **Te3 Sg7**
- 25. **Se5+ Kg8**
- 26. **Sc6 Ld7**
- 27. **Sd4 Te8**
- 28. **Lb3 Ld6**
- 29. **Td3 Le7**
- 30. **Sf3 Lb5**
- 31. **Te3 Lc5**
- 32. **Sd4 Ld7**

33. **Lf6 Kf7** {Hier musste ich eine kritische Entscheidung treffen. Der Partiezug erzwingt eine Abwicklung, die zum Remis führt, was mir nach der langwierigen Verteidigung eigentlich nur recht sein kann. Aber es gab auch die Möglichkeit, eine versteckte Falle zu stellen, insbesondere, da er nur noch 4 Minuten bis zum 40. Zug hatte: Wenn ich h5 spiele und er analog zur Partie abwickelt, fehlt ihm zuletzt die Möglichkeit mit h5 meine Bauern zu entwerten. Aber wenn er die Falle sieht und Lg5 spielt, habe ich meinen Königsflügel entscheidend geschwächt, was die Verteidigung langfristig erfolglos macht. Zwar verbleiben mir noch gewisse Hoffnungen auf seine Zeitnot, doch objektiv ist die Stellung dann kaputt und Thomas Heidl ist nun mal ein guter Blitzler. Nachdem ich mich aus meiner schlechten Stellung endlich ans Remis ran verteidigt hatte, wollte ich kein Risiko eingehen, obwohl es eigentlich im Mannschaftssinne gewesen wäre (Glücklicherweise sind dann noch an einigen anderen Brettern Wunder zu unseren Gunsten geschehen.)}

- 34. **Lxg7 Kxg7**
- 35. **Sxe6+ Lxe6**
- 36. **Txe6 Txe6**
- 37. **Lxe6 Lxf2**
- 38. **h5**

1/2 - 1/2



## Öffnungszeiten

Mi 15.00 – 18.00

Fr 15.00 – 18.00

Sa 9.00 – 13.00

Werbung CopyMan

Impressum : Dauerschach 89 – Auflage : 110 Exemplare

**Mitgliederzeitung der  
Schachfreunde Schwarz-Weiß Merzhausen e.V.**

1. Vorsitzender Andreas Krebel  
Zum Baumgarten 3 . 79249 Merzhausen  
Tel.: 0761 / 40049144  
Fax: 0761 / 4004866

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg Kto-Nr. 2094502, BLZ 680 501 01  
Volksbank Freiburg Kto-Nr. 55619301 , BLZ 680 900 00

Redaktion: Andreas Krebel  
Layout: Erik Kimmler  
Satz: LATEX  
Druck: CopyMan

Mit Beiträgen von:  
Andreas Krebel, Erik Kimmler, Manuel Möller, Till Mattern, Robin Stürmer

**Wichtig:** Werbeunterlagen, Ideen, Anregungen, Berichte, Partien und Infos für die nächste Ausgabe bitte per e-mail an: **[dauerschach@sf-merzhausen.de](mailto:dauerschach@sf-merzhausen.de)**  
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge aus technischen, inhaltlichen oder sonstigen Gründen gekürzt, modifiziert oder überhaupt nicht wiederzugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten und Sponsoren:

Firma Bung, Heizöl  
Firma CopyMan  
Firma Heizmann, Schreinerei  
Weingut Isaak  
Firma Krebel, Schreinerei  
Firma Massie, Blechnerei  
Steuerberater Christoph Bung  
Rechtsanwalt Dietmar Bühler  
Sparkasse Freiburg

Termine

|          |             |              |
|----------|-------------|--------------|
| Senioren | Donnerstags | ab 15:00 Uhr |
| Jugend   | Freitags    | ab 18:00 Uhr |
| Aktive   | Freitags    | ab 20:00 Uhr |

20.11.2009: Vereinsblitzmeisterschaft (20:30 Uhr)

22.11.2009: 3. Spieltag:  
 SW Merzhausen I – Sölden (10:00 Uhr)  
 SW Merzhausen II – Umkirch (9:00 Uhr)  
 Emmendingen II – SW Merzhausen III (10:00 Uhr)  
 Horben V – SW Merzhausen IV (10:00 Uhr)  
 SW Merzhausen V – Freiburg-West IV (9:00 Uhr)

04.12.2009: 4. Runde Vereinsturnier (20:15 Uhr)

13.12.2009: 4. Spieltag:  
 FR Zähringen 1887 II – SW Merzhausen I (10:00 Uhr)  
 FR Zähringen 1887 III – SW Merzhausen II (10:00 Uhr)  
 SW Merzhausen III – Badenweiler (9:00 Uhr)

03.01.2010: 36. Neujahrsturnier in Umkirch

10.01.2010: 5. Spieltag:  
 SW Merzhausen I spielfrei (gegen Horben II)  
 SW Merzhausen II – Ettenheim (9:00 Uhr)  
 Ebringen II – SW Merzhausen III (10:00 Uhr)

15.01.2010: 5. Runde Vereinsturnier (20:15 Uhr)

22.01.2010: Bezirksblitz Einzelmeisterschaft in Merzhausen (20:00 Uhr)